

DKFM. FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

II-12163 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Z. 11 0502/238-Pr.2/90

Wien, 7. August 1990

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

5634 IAB

1990 -08- 08

zu 5701 IJ

Parlament

1017

W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dr. Norbert Gugerbauer und Genossen vom 12. Juni 1990, Nr. 5701/J, betreffend das Sanierungskonzept für die DDSG, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Seit ihrem Bestehen (Gründungsjahr 1892) war die DDSG fast durchwegs auf Mittelzuführungen aus den jeweiligen Budgets angewiesen, sodaß eine vollständige Darstellung nur sehr schwer gegeben werden kann.

In den letzten 5 Jahren sind der DDSG aus dem Bundeshaushalt folgende Beträge (Liquiditätsstützung und Investitionszuschuß) zur Verfügung gestellt worden:

BVA 1986:	S 244,802 Mio
BVA 1987:	S 112,608 Mio
BVA 1988:	S 152,855 Mio
BVA 1989:	S 148,100 Mio
BVA 1990:	S 133,400 Mio (voraussichtlich)

Zu 2.:

Eine der zentralen Empfehlungen der damals eingesetzten Beratungsfirma EFS hat im Bereich der Personenschifffahrt im Jahr 1986 zum Abschluß des Bauvertrages betreffend das Motorschiff "Mozart" geführt. Der damalige

- 2 -

Vorstand hat die Auffassung der Zweckmäßigkeit dieser Investition geteilt und die Baubeauftragung beantragt.

Zu 3.:

Der Vorstand der DDSG wurde davon in Kenntnis gesetzt, daß für die Personenschiffahrt ab 1991 keine Bundeszuschüsse mehr geleistet werden sollen.

Zu 4.:

Für die Frachtschiffahrt sollten nach einem Zeitraum von etwa 3 Jahren, d.h. ab 1993, keine Verlustabdeckungszuschüsse mehr erforderlich sein. Für die Jahre 1991 und 1992 ist ein letztmaliger Betrag von insgesamt S 200 Mio in Aussicht genommen worden.

Zu 5.:

Der Vorstand der DDSG hat im Jahr 1987 das Konzept "DDSG Kurs 2000" und im Dezember 1988 eine fortgeschriebene Fassung dieses Konzeptes vorgelegt.

Aufgrund der unter 3. und 4. erwähnten neu festgelegten Rahmenbedingungen hat der Vorstand ein darauf abgestimmtes ergänzendes Konzept konstruktiver Maßnahmen ausgearbeitet.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Daim', is centered on the page.